

Große Resonanz und Schnee als Krönung

Gewerbetreibende und die örtlichen Vereine sorgten für ein vielfältiges Angebot beim Neuenkirchener Adventsbasar

NEUENKIRCHEN (ab) ■ Erfreulich viele Besucher und sogar Schnee als stimmungsvolle „Garnierung“ krönten den Adventsbasar Neuenkirchen, den die Gewerbetreibenden und die örtlichen Vereine am Sonnabend am und im Dorfgemeinschaftshaus erstmals unter der Regie des „Neuenkirchener Marketing“ ausrichteten.

Nach gemächlichem Beginn am Mittag präsentierte sich der Saal pünktlich zur Kaffeezeit bestens gefüllt. Hier gab es allerdings längst nicht „nur“ Kaffee und Kuchen: Die Gäste konnten sich mit schmucker Adventsdeko versorgen, am Glücksrad Preise „abstauben“ und sich an den Auftritten des Kinderchores „Nicolinchen“ und der Neuenkirchener Flötengruppe erfreuen. „1,2,3,4, Ha-ha-ha“ –



Zur Kaffeezeit war der Saal im Dorfgemeinschaftshaus bestens gefüllt. Kl. Bild: Der Weihnachtsmann hatte für die kleinen Besucher viele seiner Ebenbilder aus Schokolade dabei.
Fotos: Behling

kein avantgardistischer Liedtext, sondern eine amüsante Stimmübung des Gemischten Chores Neuenkirchen, der mit Workshops demonstrier-

te, wie Übungsabende ablaufen – und dabei natürlich auch „richtige“ Weihnachtslieder zu Gehör brachte. Infostände der Vereine und der

Gewerbetreibenden, teils mit Gewinnspielen, teils mit Aktionen wie die Möglichkeit, sich „frisch geschossene“ Fotos auf Tassen drucken oder

in Schneekugeln verewigen zu lassen, runden das Programm „drinnen“ ab.

Draußen gab es weitere Infostände, unter anderem das

Naturmobil der Jägerschaft mit Wildtierpräparaten, aber auch Leckeres von geräuchertem Fisch über Knipp bis zu Bratwurst und Co.,

wie Reisigbesen gebunden werden wurde live gezeigt und die Besen konnten auch gleich erworben werden.

Mit großen Augen strahlten kleine Besucher den Weihnachtsmann an, der natürlich nicht mit leeren Händen gekommen war und freigiebig Schokolade verschenkte. Auch sonst wurde für die Kinder eine Menge geboten, der Kindergarten „Pastorenhauknirpse“ lud beispielsweise zu spannenden Experimenten ein, sie konnten Weihnachtsdekoration basteln, am Lagerfeuer Stockbrot Backen und beim Laternenumzug, angeführt von Fackelträgern der Feuerwehr, mitmachen.

Andreas Stenzel, stellvertretender Vorsitzender des „Neuenkirchener Marketing“, zog eine positive Bilanz: „Unsere Mitgliedsbetriebe sind zufrieden, konnten Kontakte knüpfen, und auch von den Vereinen gab es positive Rückmeldungen. Ich denke, der Adventsbasar ist bei den Besuchern gut angekommen.“